

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0139/2018/IV**

Datum:  
13.08.2018

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

**Vorhaben und Projekte der Städtepartnerschaften im  
Haushaltsjahr 2017/2018**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 23. Oktober 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	18.10.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Die Information wird vom Haupt- und Finanzausschuss und Gemeinderat zur Kenntnis genommen.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:	
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>		
Ausgaben für Projekte im Rahmen der Städtepartnerschaften (Montpellier, Cambridge, Rehovot, Bautzen, Simferopol, Kumamoto, Palo Alto), Hangzhou in Vorbereitung		
	2017	103.000,00 €
	2018	131.000,00 €
• keine		
<b>Einnahmen:</b>		
• keine		
<b>Finanzierung:</b>		
Ansatz im Haushaltsplanentwurf		
	2017	103.000,00 €
	2018	131.000,00 €
<b>Folgekosten:</b>		
• keine		

**Zusammenfassung der Begründung:**

Über die Aktivitäten Projekte im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Beziehungen der Stadt Heidelberg wird informiert.

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.09.2018**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2018**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Begründung:**

Als internationale Stadt pflegt Heidelberg eine rege Völkerverständigung, welche durch acht Partnerstädte ermöglicht wird.

### **1. Städtepartnerschaftliche Beziehungen der Stadt Heidelberg**

Heidelberg pflegt acht Städtepartnerschaften. Diese leisten einen wichtigen Beitrag, Heidelbergs internationalen und weltoffenen Charakter zu unterstützen und bieten eine Perspektive von unschätzbarem Wert für die Heidelberger Wirtschaft und Wissenschaft. Auch der Jugend- und Kultur- austausch mit den Partnerstädten wird rege gefördert. Neben der offiziellen Zusammenarbeit, zu der auch gegenseitige Besuche auf politischer Ebene gehören, ist es für Heidelberg ein besonderes Anliegen, die Städtepartnerschaften so zu gestalten, dass auch die Bürgerinnen und Bürger Heidelbergs einen konkreten Nutzen daraus ziehen können. Vor diesem Hintergrund werden insbesondere Kontakte zwischen Bürgerschaft, politischen und gesellschaftlichen Gruppen sowie städtischen und nicht-städtischen Organisationen unterstützt.

#### **1.1. Aktivitäten und Veranstaltungen der Partnerstädte**

##### Montpellier (seit 1961)

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Aktivitäten mit der Partnerstadt Montpellier arrangiert. Unter anderem startete das Street Art Projekt „Metropolink“, bei dem unter anderem ein Künstler aus Heidelberg und ein Künstler aus Montpellier, jeweils Hausfassaden als Kollektiv bemalen und gestalten. Somit soll die Verbundenheit beider Städte durch ein gemeinsames Kunstwerk im öffentlichen Raum verdeutlicht werden. Eine weitere Begegnung mit dieser Partnerstadt ist der alljährliche Musikaustausch. Bei dieser Veranstaltung proben rund 100 jugendliche Musiker und Musikerinnen aus Heidelberg, Cambridge und Montpellier für ein gemeinsames Konzert. Dieses findet abwechselnd in den beteiligten Partnerstädten statt. Außerdem findet jährlich ein Internationales Jugendfußballturnier in Montpellier statt, an welchem Heidelberger Jugendfußballmannschaften teilnehmen. Des Weiteren fanden in den letzten Jahrzehnten Jugendaustausche zwischen dem Cofsec aus Montpellier und dem Stadtjugendring Heidelberg statt. Darüber hinaus gab es in den letzten Jahren noch weitere verschiedene Schüleraustausche, unter anderem mit dem Bunsen-Gymnasium, dem Hölderlin-Gymnasium und der Internationalen Gesamtschule.

Um sich ein Bild über das Schulsystem in Heidelberg bzw. in Deutschland machen zu können, war bereits zweimal eine Lehrerdelegation aus Montpellier zu Gast in Heidelberg. Erst dieses Jahr erfolgte ein weiterer Wissens- und Erfahrungsaustausch mit einer Delegation aus Montpellier im Bereich Stadtplanung.

Für 2018/2019 ist neben den bestehenden Jugend- und Schüleraustauschen ein Rugbyaustausch geplant.

##### Cambridge (seit 1965)

Die freundschaftlichen Verbindungen zu Cambridge wurden auch in den letzten Jahren durch zahlreiche Begegnungen und Austausche gestärkt. Dazu zählen unter anderem der Austausch des Freundeskreises Heidelberg-Cambridge mit dem Freundeskreis Cambridge, der Austausch der Akademie für Ältere (Heidelberg) mit der University of Third Age (Cambridge), der Austausch des Arbeitskreises christliche Kirchen mit dem Verein Churches Together aus Cambridge, aber auch Begegnungen der jeweiligen Gehörlosenvereine.

Des Weiteren nehmen jugendliche Musiker aus Cambridge jedes Jahr am Musikaustausch mit jugendlichen Musikern aus Heidelberg und Montpellier teil, um für ein gemeinsames Konzert in Heidelberg zu proben (siehe Montpellier). Auch mit der Partnerstadt Cambridge finden regelmäßig Jugendaustausche organisiert durch den Stadtjugendring Heidelberg statt.

Anlässlich der Veranstaltung „Rudern gegen Krebs“ war eine Rudermannschaft aus Cambridge zu Gast in Heidelberg. Ebenso nahm eine Heidelberger Rudermannschaft an einem Ruderrennen in Cambridge teil.

#### Rehovot (seit 1973)

Mit der Partnerstadt Rehovot, in Israel, wurden in den letzten Jahren Begegnungen in verschiedenen Bereichen durchgeführt.

Dazu zählen nicht nur der Jugendaustausch des Stadtjugendrings, sondern auch der Austausch des Spielclubs des Jungen Theaters sowie der Theateraustausch, bei dem eine 10-köpfige Theatergruppe zu Gast in Heidelberg war. Außerdem fand ein Feuerwehr- und Polizeiaustausch statt.

Des Weiteren findet jährlich das ISSI (International Summer Science Institute) statt, an dem bis zu 6 Heidelberger Schülerinnen und Schüler teilnehmen dürfen. Bei diesem Programm treffen sich jeden Sommer ca. 70 jugendliche High School Absolventen zu einem naturwissenschaftlichen Sommerkurs im renommierten Weizmann Institut in Rehovot. Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums fand im März eine offizielle Delegationsreise nach Rehovot statt. Der Gegenbesuch ist im nächsten Jahr geplant.

Im schulischen Bereich wurde dieses Jahr die Katzir High School vom Bunsen-Gymnasium empfangen, die im Oktober, ebenfalls 2018, zum Gegenbesuch nach Rehovot reisen werden.

#### Simferopol (seit 1991)

Eine Begegnung mit der Partnerstadt Simferopol wird durch den Besuch des Kammerchors der Krim ermöglicht, die im Zuge dessen auch jedes Mal ein Konzert in der Heiliggeistkirche in Heidelberg veranstalten. Des Weiteren wurden Reisen des Freundeskreises Heidelberg-Simferopol nach Simferopol durchgeführt und im Jahre 2016 die Kunstaustellung eines Künstlers aus Simferopol in Heidelberg präsentiert.

Zudem wurde 2014 eine Spendenaktion durch die Schüler der Internationalen Gesamtschule Heidelberg veranstaltet. Das Ziel war, durch einen 24 Stunden-Spendenlauf Renovierungen von Schulgebäuden, Unterrichtsmaterialien und Stipendien für Schülerinnen und Schüler für die Partnerschule auf der Krim zu finanzieren.

Aufgrund der Empfehlungen des Auswärtigen Amtes finden unter den gegenwärtigen politischen Umständen keine Delegationsbesuche und Delegationsreisen nach Simferopol statt. Es sollen somit auch keine neuen Projekte auf städtischer Ebene initiiert werden.

#### Bautzen (seit 1991)

Mit der Partnerstadt Bautzen finden jedes Jahr zahlreiche Begegnungen statt. Dazu zählen beispielsweise der Austausch der jeweiligen Gehörlosenvereine oder der Austausch des Jugendblasorchesters. Eine weitere musikalische Begegnung war die Reise der SRH Big Band nach Bautzen, die am Bautzener Frühling 2017 zum musikalischen Programm beigetragen hat. Ebenso fand ein Theater-, ein Feuerwehraustausch, sowie ein Sportkreis-Austausch mit der Partnerstadt Bautzen statt. Eine Ausstellung mit Gegenüber-Bildern aus Heidelberg und Bautzen wurde im Jahr 2016 durch einen Heidelberger Künstler organisiert.

Erst in diesem Jahr war eine Feuerwehr-Delegation anlässlich des Landesfeuerwehrtages 2018 zu Gast in Heidelberg. Im Jahr 2016 besuchte eine offizielle Delegation der Stadt Bautzen Heidelberg anlässlich des 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum. In 2017 und 2018 fanden offizielle Gegenbesuche aus Heidelberg zum Bautzner Frühling statt und der Einweihung des Platzes der Partnerstädte statt.

### Kumamoto (seit 1992)

Die freundschaftliche Beziehung zu Kumamoto wurde auch in den letzten Jahren durch Austausch in verschiedenen Bereichen gestärkt. Es wurden Kunstausstellungen aus Kumamoto in Heidelberg präsentiert, es fanden Bürgerreisen der jeweiligen Freundeskreise und Austausch des Gehörlosenvereins statt. Außerdem wurden regelmäßig Jugendaustausche durch den Stadtjugendring organisiert.

Hervorzuheben ist der medizinische Austausch im Rahmen dessen Mitarbeiter des Heidelberger Uniklinikums für drei Wochen nach Kumamoto reisen um sich vor Ort über die unterschiedlichen Formen der ärztlichen Versorgung und Krankenhaustechnik in Japan zu informieren. Der Gegenbesuch aus Japan erfolgt etwa zwei Monate später. Aufgrund eines schweren Erdbebens im April 2016 musste der Austausch zunächst ausgesetzt werden.

Überdies wurden im Rahmen des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums neben dem offiziellen Delegationsbesuch auch Trommelkonzerte veranstaltet. Während des Gegenbesuches der offiziellen Delegation im Februar 2018 nahmen Läuferinnen und Läufer aus Heidelberg am Kumamoto Castle Marathon 2018 in Kumamoto teil, zu welchem jedes Jahr interessierte Heidelberger Läuferinnen und Läufer eingeladen werden. Die Stadt Heidelberg lädt im Gegenzug japanische Läuferinnen und Läufer zum Heidelberger Trail Marathon teil.

### Palo Alto (seit 2017)

Mit der Partnerstadt Palo Alto sind bereits einige Projekte zustande gekommen. Dazu zählt unter anderem der Jugendaustausch des Stadtjugendrings, aber auch der Austausch zum Thema Smart City, bei dem sich die beiden Städte in Form eines gegenseitigen Workshops zum Thema moderner Stadtentwicklungsart ausgetauscht haben.

Ein weiteres Projekt ist das BEAM (Business, Entrepreneurship and Math) Programm, das an einer High School in Palo Alto entstanden ist. In diesem Rahmen wurde 2017 der Film „Near Normal Man“ in den Heidelberger Kinos vorgestellt, in dem es sich um einen Nazi-Verfolgten handelt, der nun in Amerika lebt. Ebenfalls im Rahmen dieses BEAM Projektes fand dieses Jahr ein Schüleraustausch mit Palo Alto statt, der durch den Stadtjugendring organisiert wurde.

### Hangzhou (seit 2017)

Der Gemeinderat hat am 29.6.2017 die Städtepartnerschaft beschlossen. Nachdem die neue Stadtregierung in Hangzhou nun auch offiziell der Verbindung der beiden Städte zugestimmt hat, sollen die partnerschaftlichen Beziehungen mit Leben gefüllt werden. In einem ersten Schritt wird es zeitnah einen Jugendaustausch geben. Darüberhinaus werden die Schwerpunkte der Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft liegen.

## **1.2. Städtepartnerschaftsübergreifende Projekte**

### International Summer Science School in Heidelberg (ISH)

Im Rahmen der International Summer Science School Heidelberg erhalten seit 1996 naturwissenschaftlich begabte und herausragende Abiturientinnen und Abiturienten aus Heidelberg Partnerstädten und weiteren beteiligten Organisationen während eines vierwöchigen Praktikums erste Einblicke in die Welt der Forschung. Gleichzeitig bekommen sie die Gelegenheit etwas über die Stadt Heidelberg und das Gastgeberland Deutschland zu erfahren. Das wissenschaftliche Programm erfolgt in Kooperation mit verschiedenen Forschungseinrichtungen Heidelbergs. Die diesjährige ISH 2018 findet vom 22. Juli bis 18. August unter Beteiligung aller Partnerstädte statt.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 3	+	Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern
SOZ 8	+	Den Umgang miteinander lernen
KU 1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
DW 4	+	Integration und interkulturelle Handlungsansätze fördern

**Begründung:**  
Städtepartnerschaften und internationale Kontakte fördern das gegenseitige, interkulturelle Verständnis zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Städte.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner